



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 01.06.2026 / 01 / EF

Intuition - Frühfranzösisch als Amtssprache?

Neulich, zu Besuch einer öffentlichen Gemeinderatsitzung konnte ich im Vorspann zur Sitzung mithören, wie sich zwei Ratsmitglieder in gepflegtem Französisch unterhielten. Ob die Diskussion einen politischen oder privaten Inhalt hatte, kann ich nicht nachvollziehen.



Hoppla, dachte ich, jetzt wird eine neue Amtssprache eingeführt. Sind die anderen Räte dieser Sprache mächtig?

-Intuition-, wir leben in einer Deutschschweizer Gemeinde, in welcher der Schnabel 'Schwarzbuebedialekt' oder allenfalls nuanciert, 'Baselditsch' parliert. Kaum vorstellbar, das Sitzungsprotokoll würde in Französisch verfasst.

Die Französischen Gemeinden -enet der Grenze- liegen nicht weit weg. Der Übersetzungsweg wäre verkraftbar.

Ist die Verwaltung in Solothurn bereits so weit fortgeschritten, dass sie mit der neuen Rodersdorfer Amtssprache umgehen kann?

Kleiner Tipp an die Petitionäre und Ortsplaner: ein Trampelpfad durch die Quartiere nennt sich

----- Sentier battu ----